Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 159. Montag, den 12. Juli. 1847.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 9. und 10. Juli 1847.

Herr Kaufmann Reimer nebst Frau Gemahlin und Fräulein Schwester aus Marienburg, Herr Gutsbesitzer Reichel aus Graudenz, Herr Landrath Neuchert nebst Familie aus Cromberg, log. im Englischen Hause. Herr Post-Commissarius J Freytag nebst Familie aus Mewe, Herr Gutsbesitzer A. Rostoski aus Gegaro, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute Theod. Thiemann und Bertelsmann aus Bielefeldt, Bertinetti aus Berlin, Herr Major und Commandeur der 1sten Jäger Abtheilung von Wobeser nebst Gattin, Fräulein und Junker aus Rastenburg, der Königl. Oberförster Herr Dahrenstädt nebst Gattin aus Lomhorst, Fräulein Catharina Stubben aus Riga, Herr Oberförster Hoff nebst Familie aus Dagelost, log im Hotel du Nord. Die Herren Kaufleute Salomon und Haidemann aus Königsberg, Madame Wekerle aus Neustadt, log. im Deutschen Hause. Herr Regierungs-Referendarius Specowius aus Posen. Herr Particulier von Lossow nebst Frau Gemahlin aus Bromberg, Herr Hopfenhändler Goldmann aus Neu-Tornichel, Herr Gasthofbesitzer Gertz nebst Frau Gemahlin aus Dirschau, Herr Comtoirist Reddig aus Heilsberg, log. in den drei Mohren. Herr Kaufmann Pötzsch aus Leipzig, Herr Lieutenant von Kleist aus Berlin, Herr Gutsbesitzer Kersten aus Luboczin, Herr Mühlenbesitzer Kaufmann aus Lauenburg, Herr Bürgermeister Jeschke aus Neustadt, Herr Gymnasiast Krüger aus Culm, log. im Hotel d'Oliva. Madame Wegner nebst Sohn aus Schöneck, log. im Hotel de Saxe.

Bekanntmachungen.

1. Am 26. d. M. ist ein unbekannter männlicher Leichnam zu Klossowo in der Weichsel angeschwemmt worden. Derselbe war circa 5 Fuß 3 Zoll groß und schien

schon lange im Wasser gelegen zu haben, da er schon sehr in Fäulniß übergegangen war. Das Gesicht bildete eine formlose Masse, so daß Augen und Nase nicht mehr zu erkennen waren. Der Kopf war ganz von Haaren entblößt und es befinden sich nur noch am Hintertheile desselben einige schwarze Haare.

Die Leiche war bekleidet mit blautuchenen Hosen, die unten zugebunden waren, mit Unterhosen von starker Leinwand, mit einem Tragband anscheinend von starkem Drillich mit Schnallen versehen, mit einer kattunenen Weste von weißem Grunde und kleinen Blumen mit 1 weißen mit kleinen Blumen versehenen Halstuche, mit 1 Hemde von starker Leinwand ohne alle Abzeichen.

Diejenigen, welche über die Herkunft und Todesart des Verstorbenen Auskunft geben können, werden aufgefordert, solches schleunigst bei uns thun.

Marienburg, den 29 Juni 1847.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

2. Am 22. Juni d. J. ist ein unbekannter männlicher Leichnam in Marienburg in der Nogat angeschwemmt worden. Derselbe war circa 5 Fuß 5 Zoll groß und schien einem Manne anzugehören, der ein Alter von 50 Jahren erreicht hat. Der Kopf war noch ziemlich mit Haaren bedeckt, welche schon in das Gräuliche übergegangen waren. Das Gesicht war unkenntlich und schon ganz schwarz geworden.

Die Leiche war bekleidet mit 1 leinenen Hemde F. M. gezeichnet, mit 1 Paar boyenen weißen Unterhosen, an den Knien zusammengebunden, mit 1 Paar langen weißen wollenen Strümpfen, mit 1 von Tucheggen zusammengesetzten Leibbinde, mit 1 blau tuchenen langen Weste, woran schwarze Hornknöpfe sich befanden, mit einer schwarztuchenen kleineren Weste, welche über die erstere Blaue gezogen, mit Tuchknöpfen, mit 1 tuchenen Tragbande, mit 1 schwarzen Halsbinde.

Diejenigen, welche über die Herkunft und Todesart des Verstorbenen Auskunft geben können, werden aufgefordert, solches schleunigst bei uns zu thun.

Marienburg, den 25. Juni 1847.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

3. Der Konditor Andreas Weckerle und die Jungfrau Anna Clara Blokuzewska haben für die von ihnen beabsichtigte Ehe mittelst Vertrages vom 12. Juni 1847 die Gemeinschaft Güter unter Beibehaltung der Gemeinschaft des Erwerbes ausgeschlossen.

Putzig, den 28. Juni 1847.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

4. Zur Anmeldung aller Ansprüche aus der Zeit vom 1 Januar bis letzten Dezember 1846, an folgende Kassen:

1. die Kasse des 1sten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments, inclusive der demselben einverleibten Regiments-Oeconomie-Kasse,
2. " " " 2ten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments,
3. " " " Füselier-Bataillons 4ten Infanterie-Regiments, incl. der demselben attachirten Straf-Abtheilung,
4. " " " 1sten Bataillons 5ten Infanterie-Regiments,
5. " " " 2ten Bataillons 5ten Infanterie-Regiments, incl. der demselben einverleibten Oeconomie-Kasse,

6. die Kasse des Füselier-Bataillons 5ten Infanterie-Regiments,
7. = = = 1sten Bataillons 33sten Infanterie-Regiments, incl. der demselben einverleibten Regiments-Oeconomie-Kasse und der demselben attachirten Straf-Abtheilung,
8. = = = 2ten Bataillons 33sten Infanterie-Regiments,
9. = = = 1sten kombinirten Reserve-Bataillons, incl. der demselben attachirten Straf-Abtheilung,
10. = = = 5ten Küraßier-Regiments,
11. = = = 1sten (Leib-) Husaren-Regiments,
12. = = der Gewehr-Revisions-Commission zu Danzig,
13. = = = Handwerks-Kompagnie 1ster Artillerie-Brigade,
14. = = = 1sten Pionier-Abtheilung,
15. = = = 2ten Invaliden-Kompagnie,
16. = = des 3ten Bataillons (Graudenz) 1sten Garde-Landwehr-Regiments,
17. = = = 1sten Bataillons (Conitz) 21sten Provinzial-Landwehr-Regiments,
18. = = = 3ten Bataillons (Graudenz) 4ten Provinzial dito dito
19. = = = 1sten Bataillons (Danzig) 5ten Provinzial dito dito
20. = = = 2ten Bataillons (Marienburg) 5ten Provinzial-Landwher-Regiments,
21. = = = 3ten Bataillons (Pr. Stargardt) 5ten Provinzial dito . . dito
22. = = der 2ten Divisions-Schule,
23. = = des Kadettenhauses zu Culm,
24. = = der Artillerie-Werkstätte zu Danzig,
25. = = des Artillerie-Depots zu Danzig,
26. = = = Artillerie-Depots zu Graudenz,
27. = = = = = = Thorn,
28. = = der polnischen Arbeiter-Abtheilung zu Graudenz,
29. = = = Montirungs-Depots zu Graudenz,
30. = = des allgemeinen Garnison-Lazareths zu Graudenz,
31. = = = Belagerungs-Lazareth-Depots zu Graudenz,
32. = = = allgemeinen Garnison-Lazareths zu Danzig,
33. = = = Belagerungs-Lazareth-Depots zu Danzig,
34. = = = allgemeinen Garnison-Lazareths zu Thorn,
35. = = = Belagerungs-Lazareth-Depots zu Thorn,
36. = = = Garnison-Lazareths zu Conitz,
37. = = = = = = Riesenburg,
38. = = = = = = Dt. Eylau,
39. = = = = = = Elbing,
40. = = = = = = Pr. Stargardt,
41. = = = = = = Rosenberg,
42. = = = Proviantamts zu Danzig, incl. der Reserve-Magazin-Rendantur zu Marienburg,
43. = = = = = Graudenz, incl. der Magazin-Rendantur zu Mewe,

(1)

44. die Kasse des Proviantamts zu Thorn,
45. = = der Garnison-Verwaltung zu Danzig und Weichselmünde,
46. = = = = = der Festung Graudenz,
47. = = = = = zu Thorn,
48. = = = magistratualischen Garnison-Verwaltung zu Bischofswerder,
49. = = = = = = = Dt. Eylau,
50. = = = = = = = Freistadt,
51. = = = = = = = Graudenz,
52. = = = = = = = Conitz,
53. = = = = = = = Marienwerder,
54. = = = = = = = Marienburg,
55. = = = = = = = Mewe,
56. = = = = = = = Elbing,
57. = = = = = = = Riesenburg,
58. = = = = = = = Rosenberg,
59. = = = = = = = Pr. Stargardt,
60. = = = = = = = Tuchel,
61. = = = = = = = Schlochau,
62. = = = = = = = Briesen,
63. = = = = = = = Schwetz,
64. = = = Königlichen Garnison-Schule zu Graudenz,
65. = = = Festungsbau-Kasse zu Danzig,
66. = = = = = = Graudenz,
67. = = = = = = Thorn,
68. die Militair-Kirchen-Kasse zu Graudenz,
69. = = = 3ten Dragoner-Regiments für die Zeit des Kantonnements der 2. Eskadron in Thorn pro 2. Februar bis ultimo December 1846,
70. die Kasse des 5ten Husaren-Regiments (Blüchersche Husaren) für die Zeit des Kantonnements der 1sten und 4ten Eskadron in Schlochau, Conitz, Tuchel u. Umgegend vom 20. Februar bis 12. April 1846,

sowie zur Anmeldung aller Ansprüche aus dem Jahre 1845 an die Kassen der Belagerungs-Lazareth-Depots zu Graudenz, Danzig und Thorn, wird auf den Antrag der Königl. Intendantur des 1sten Armee-Corps zu Königsberg vom 1. März d. J. vor dem Deputirten Herrn Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Heimbs im Geschäftslokale des hiesigen Ober-Landes-Gerichts ein Termin auf

den 31. Juli d. J., 10 Uhr Vormittags,

angesetzt, zu welchem sämmtliche unbekannte Gläubiger jener Kassen unter der Verwarnung vorgeladen werden, daß bei ihrem Ausbleiben ihnen ein ewiges Stillschweigen mit ihren Ansprüchen an die genannten Kassen wird auferlegt und sie nur an die Person derjenigen, mit welcher sie kontrahirt haben, werden gewiesen werden.

Marienwerder, den 22. März 1847.

Königl. Ober-Landes-Gericht.
1. Abtheilung für die Civil-Prozesse 1ster Instanz.

5. Am 30. Juni v. J. ist auf der Feldmark von Groß Lichtenauerfelde ein unbekannter männlicher Leichnam gefunden worden. Derselbe war circa 5 Fuß 3 Zoll groß, und schien einem Manne von 52 Jahren anzugehören, denn der Kopf war schon mit grauen Haaren bedeckt.

Der Leichnam war bekleidet mit einem kattunen rothen Halstuche, mit 1 leinenen Hemde ohne Zeichen, mit 1 rothkattunen mit bunten Blumen versehenen Unterjacke, mit 1 blautuchenen Weste, die verschiedenartige, oben blanke Metallknöpfen hat, darüber noch 1 buntkattune röthliche Weste, mit 1 alten bräunlichen geflickten Tuchmantel mit blanken Knöpfen, 1 Paar blaugestreiften Leinwands-Unterhosen, 1 Paar blauen Leinwands-Oberhosen, 1 Paar alten geflickten Stiefeln.

Diejenigen, welche über die Herkunft und Todesart des Verstorbenen Auskunft geben können, werden aufgefordert, solches schleunigst bei uns zu thun.

Marienburg, den 2. Juli 1847.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

6. Die Frau Johanne Charlotte Claassen, geb Duske, hat nach erreichter Großjährigkeit die Gemeinschaft der Güter mit ihrem Ehemanne dem hiesigen Reifschlägermeister Jean Rudolph Claassen rechtzeitig gänzlich ausgeschlossen.

Danzig, den 3. Juli 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

7. Bei nächst entstehendem Brandfeuer hat sich die IV. Abtheilung des Bürger-Lösch-Corps auf der Brandstelle und die I Abtheilung desselben auf ihrem Sammelplatze zu gestellen.

Danzig, den 9. Juli 1847.

Die Feuer-Deputation.

AVERTISSEMENTS.

8. Die Lieferung von circa 200 kiefernen Balken, 16 bis 20 Fuß lang, 12 Zoll stark, und 3600 Fuß 4-zöllige Bohlen von 24 bis 36 Fuß Länge, zur Herstellung des Weichsel-Ufers unterhalb der Mövenschanze, soll dem Mindestfordernden übertragen werden.

Hiezu ist ein Termin am 15. Juli c., Vormittags 10 Uhr, im Geschäfts-Lokale des Unterzeichneten anberaumt.

Neufahrwasser, den 7. Juli 1847.

Der Hafen-Bau-Inspector.
Pfeffer.

Anzeigen.

9. Dienstag, den 13. Juli d. J., werde ich im Hause Langgasse 512., wegen Veränderung des Wohnorts, ein sehr gut erhaltenes herrschaftliches Mobiliar öffentlich meistbietend verkaufen. Dasselbe enthält:

Mehre Trimeaux, 1 gr. Sopha u. 1 Toilettenspiegel, mahagoni Sophas mit Pferdehaar-Polsterung, dgl. Sekretaire, Eckschrank, Spiel-, Spiegel-, Sopha- und Arbeitstische, Rohrstühle, Sessel, birkene Waschtoiletten u. Bettgestelle, Gardienen, Rouleaux, 1 Büste und Console, 1 elegante Hauslaterne, 5 Matratzen, 1 krystall. Punschterrine, 1 Kinderwagen, 1 Gartenbank u. vielerlei Haus- u. Küchengeräthe.

J. T. Engelhard, Auctionator.

10. Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mein bisheriges Weingeschäft nach dem Gewölbe unter dem Hause des Herrn Dr. v. Duisburg, Langgasse No. 371., der Apotheke gegenüber, verlegt, u. mit dem heutigen Tage eröffnet habe. Mit allen nur möglichen gangbaren Sorten von Weinen und Getränken reichhaltig versehen, wird sich mein Geschäft v. jetzt ab nur auf den Verkauf von Flaschen u. Gebinden aus dem Gewölbe erstrecken, welchem ich alle nur mögliche Sorgfalt widmen werde. Die Preise sind bei einer reellen und guten Waare möglichst billig gestellt, und bitte um das Vertrauen Eines verehrlichen Publikums.

Danzig, den 12. Juli 1817. Otto Fr. Hohnbach.

11. 150—200 rthl. werden auf ländl. Grundstücke gesucht Heil. Geistgasse 924.

12. Heute Montag, den 12. d. M.,

Garten-Konzert im Hotel „Prinz v. Preußen."

13. **Heute Montag Konzert** von der Familie Kardat aus Böhmen im Jäschkenthale bei B. Spliedt.

14. **Heute Montag großes Konzert in der Sonne** am Jacobsthor.

15. **Kaffee-Haus in Schidlitz.**

Daselbst findet heute Montag Konzert statt. Anfang 5 Uhr.

16. Da ich gegenwärtig eine Bücher-Auction vorbereite, so ersuche ich alle diejenigen, welche sich als Verkäufer bei derselben noch betheiligen wollen, ihre resp. Bücher-Verzeichnisse, behufs Anfertigung des Katalogs, mir bis spätestens 1 August c., zuzufertigen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

17. Montag, den 12. Juli, Nachmittags 3 Uhr, Vierteljährige-Rechnungslegung der Krankenunterstützung- und Sterbekasse des Bürgervereins Petersiliengasse No. 1488. Die zur Aufnahme geeigneten Bürger haben sich mit Taufschein und Gesundheitsattesten zu versehen, dies zur Nachricht der geehrten Mitglieder.

Der Vorstand des Vereins.

18. Meine hierselbst am Mühlengraben sub No. 764. und 858. belegenen cantonfreien Grundstücke, bestehend aus einer Brennerei mit Pistoriusschem Apparate, einem kupfernen Kühlapparate und einer Darre, einem Schwein- und Kuhstalle und einer Schroot-Wasser-Mühle, beabsichtige ich aus freier Hand zu verkaufen. Zu diesem Zwecke habe ich einen Termin

auf den 27. August d. J., Vormittags 10 Uhr,

am Ort und Stelle anberaumt und lade ich zu demselben Kauflustige mit dem Bemerken ein, daß die Hypothekenscheine und die Kaufsbedingungen zu jeder Zeit bei mir eingesehen werden können. Die Grundstücke sind ganz vorzüglich zur Anlegung einer Bierbrauerei geeignet.

Marienburg, den 8. Juli 1847. Joh. Reimer.

19. **Montag** den 12. Juli findet das angekündigte große **Kunstfeuerwerk** und **Konzert** im Karmannschen Garten auf Langgarten statt.

20. Vorräthig in der Antiquariats-Buchhandlung von Theodor Bertling, Heilige Geistgasse No. 1000.: D'Artois, Plan de Danzig et de ses environs, $1\frac{1}{2}$ rtl; Blech, Leiden Danzigs, 2 Bde., $22\frac{1}{2}$ sgr.; Plümicke, Geschichte d. Belager. v. Danzig v. 1807, 10 sgr., (desgl. v. 1813 10 sgr.); Danziger Gesangbuch, schw. Saffianbd. m. Goldschnitt w. neu, $1\frac{1}{6}$ rtl.; die ost- u westpreuß. Provinz.-Gesetze u. Statuten, 15 sgr; Mrongovius, gr. poln.-deutsch. u. deutsch.-poln. Wörterbuch, 4. 2 Bde. Leinwbd. w. n., $5\frac{1}{3}$ rtl.

21. Der wohllöblichen Feuer-Deputation, sowie den geehrten Mitgliedern des Feuer-Rettungs-Vereins und allen Freunden und Nachbaren, die bei dem in der Nacht von 8. bis 9. entstandenen, für mein Haus so bedrohlichem, Feuer zu der Erhaltung meines Eigenthums mit so unermüdlichem Eifer und menschenfreundlicher Theilnahme mitwirkten, spreche ich hiemit meinen tiefgefühlten Dank aus! Johann Reimer.

22. 1 mah. Flügel-Pianof., 6 Okt., ist z. verm. od f. 70 rtl. z. vk. Hl. Geistg. 761.

23. Wer einen Schneiderschen Badeschrank zu verkaufen oder zu vermiethen hat, beliebe seine Adresse unter A. 111. im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

24. **Ein freundlich gelegenes ländliches Grundstück** $\frac{3}{4}$ Meilen von Danzig, bestehend aus Wohn- und Wirthschaftsgebäuden und circa 3 Morgen Land (Wiesen und Garten) ist aus freier Hand sofort zu verkaufen. Reflektirende erfahren das Nähere 4ten Damm No. 1531.

25. Ein lederner Reisekoffer wird zu kaufen gesucht Brodbänkengasse No. 664.

26. 1400 rthl Stiftungsgelder sind hypothekarisch zur 1sten Stelle zu bestätigen. Näheres Hundegasse No. 269.

27. Der Tischler-Meister Lindenau, welcher ohne sein Verschulden bei dem letzten Brande in der Näthlergasse obdachslos geworden, bittet milde gesinnte Menschen ihm eine Wohnung bis zur rechten Zeit, gegen baare Zahlung der Miethe, einzuräumen u. ihr Wohlwollen unter der Adresse X. L. im Intell.-Comt. ihm zu erkennen zu geb.

28. Ein gesitteter Bursche, der die Uhrmacherkunst erlernen will, findet ein Unterkommen Langgasse No. 402.

29. Einen bewährten Hauslehrer, welcher aber nicht musikalisch ist, weiset auf portofreie Anfragen nach der Kandidat Knorr in Mewe.

30. Vorstädtschen Graben 2070. hat sich ein Windhund eingefunden. Sollte Eigenthümer in 4 Tagen sich nicht melden, wird derselbe verkauft.

31. Es steht ein blühender Myrthen-Baum zum Verkauf, auch wird zu Brautkränzen abgeschnitten, Kneipab No. 157.

32. Es ist gestern auf dem Wege vom Vorst. Graben nach der langen Brücke eine goldene Brosche mit blau und weißen Steinen verloren worden. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung im Hotel de Berlin abzug.

33. Es wird ein schwarzer Wachtelhund zu kaufen gesucht. Wer einen zu verkaufen hat, beliebe Goldschmiedeg. 1073. eine Treppe hoch nach hint. sich zu meld.

34. Das Bäckerei-Grundstück in der Breitgasse, Scheibenrittergassen-Ecke 1220. ist aus freier Hand zu verk. Das Nähere Poggenpfuhl No. 395.

35. Der Liederkranz versammelt sich heute 7 Uhr Abends.

V e r m i e t h u n g e n.

36. Häkerg. 1451. ist ein Salon mit mehreren Stuben zu vermiethen.

37. Zur Badezeit ist in Weichselmünde eine aparte Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, sogleich zu vermiethen. Näheres Fischmarkt 1593.

38. Vorstädtschen Graben 2070. sind 2 Stuben, eine Treppe hoch, eigne Küche, Kammer und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

39. Jopengasse No. 606. ist eine gut dekorirte Wohngelegenheit, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Boden und Kommodité Michaeli, rechter Ziehezeit, zu vermiethen. Das Nähere Pfefferstadt No. 259.

40. Langgarten No. 239. ist die Saal-Etage zu vermiethen.

41. Hundegasse 282. ist ein Stall für 3 Pferde nebst Remise rc. z. vermiethen.

42. Vorst. Graben 178. ist 1 freundl. Vorderstube mit Kabinet zu vermiethen.

43. ☞ In der Leinwandhandlung Erdbeermarkt No. 1345. steht in der ersten Etage ein Logis aus 2 Stuben, doch ohne Küche, nebst Holzgelaß an eine einzelne Dame oder Herrn zu Michaeli zu vermiethen.

44. Breitg. 1195. sind 3—4 Zimmer zu vermiethen und Michaeli zu beziehen.

45. Hundeg. 329. sind 2 Stuben an ruhige Bewohner zu vermiethen.

46. Heil. Geistg. 938. ist ein gewölbter Keller zu verm. und gleich zu benutzen.

47. Brodbänkeng. 657. sind 2 freundliche Stuben, Boden, Küche und Bequemlichkeit zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

48. Dreherg. 1353. sind 2 Stuben, Küche und Keller zu vermiethen.

49. Heil. Geistg. 760. ist eine Wagenremise, die jetzt zum Sattlergeschäft benutzt wird, nebst einem Zimmer im Hinterhause zu vermiethen.

50. Heil. Geistg. 760. sind 2 Zimmer, Küche und Kammer auf einem Flur nebst Boden und Keller Michaeli zu vermiethen; auch ist daselbst ein Pferdestall auf 3 Pferde zu vermiethen.

51. Hundeg. 286. ist ein hübsches Logis von 4 großen und 2 kleinern Zimmern u. s. w. sogleich oder zum 1. Oktober zu vermiethen, auch ein Stall.

52. Dreherg. 1352. eine Treppe hoch, sind zwei decorirte Stuben, verschlagene Küche, Boden, Keller, an ruhige Bewohner zu vermiethen. Das Nähere Schäferei No. 9. zu erfragen.

53. **Die Hange-Etage in dem Hause Hundegasse** No. 274. ist zu Michaeli zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

54. Die **Saal-Etage** in dem Hause **Langenmarkt** No. 453. ist zu Michaeli d. J. noch zu vermiethen.

55. Langgasse 532. ist der Flur des Hauses während des **Dominiks** zu verm.

56. Breitgasse 1209. ist die Saal-Etage von 4 Zimmern mit Zubehör, u. 2 Tr. hoch 2 Stuben mit Seitencabinet, Küche, Kammer, Boden, Keller zu vermiethen.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 159. Montag, den 12. Juli 1847.

57. Heil Geistgasse No. 978. ist die Obersaal-Etage, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Kammern &c., an kinderlose Bewohner zu Michaeli zu vermiethen.

58. Die frühere Küsterwohnung auf dem St. Elisabeth-Hofe ist zu vermiethen.
Die Vorsteher des Kinder- und Waisenhauses.
Pannenberg. Schweers. Grohte.

59. Breitgasse 1167. ist ein herrschaftliches Haus, bestehend aus 9 Stuben, Küchen, Böden, Keller, Apartement und Hof zu vermiethen u. Breitgasse 1168. zu erfragen; daselbst sind noch 3 Stuben, Küche u. Boden zu Michaeli zu vermiethen.

60. 2 Stuben nebst Küche u. Holzgelaß sind Mattenbuden 267. zu vermiethen.

61. Kassubschen Markt 894. sind 2 Stuben zum October zu vermiethen.

62. Bootsmannsgasse 1172. ist 1 Stube, Aussicht nach der Langenbr., zu v.

63. Breitg. 1188. ist 1 Vorderstube an einz. Pers. zu verm. u. sogl. zu bez.

64. Heil. Geistg. 933. sind 6 Zimmer u. Altan, Gesindestube m. a. Z. zu v.

65. Eine aptirte Wohn., enth. 2 Unt.- u. 1 Oberzimm., 2 Schlafk., Küche, Kell., Speisek., Hausfl., Bod., Apart., Hofpl., Stall u. Eintr. i. d. Garten, ist Anfangs Ohra-Niederf. 195. a. an anst. Bewohn. zu verm. u. Mich. zu bez. Näh. 195. b.

66. Holzmarkt- u. Töpferg.-Ecke No. 80. sind 5 auch 6 nebeneinanderhängende Zimmer, Küche, Boden und Keller zu Michaeli zu vermiethen.

67. Eine Saal-Etage, besteh. a. 4 aneinanderh. Zimmern, 1 Gesindest. Küche, K. u. Bod. ist z. 1. Oktbr. zu verm. Näh. Jopeng. 729., 1 Tr. h., v. 10—1 Uhr.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

68. 34 Ctr. **havarirtes Eisenblech** stehen bei Gustav Wernick, Fischmarkt- und Petersiliengassen-Ecke billig zum Verkauf.

69. **Schöne französische Catharinen-Pflaumen** a 4½ sgr. pro ℔ in ¼ und ½ Kisten werden verkauft Frauengasse No. 829.

70. Sehr schöne frische **Matjes-Heeringe**, beste **holländ. Sardellen**, diverse **Weine, Bischof**, Düsseldorfer **Wein- und Sardellen-Mostrich, Ultramarin-Blau**, beste Stralsunder **Stärke**, best. holländ. **Rothstein, Rollen-Varinas**, echten russischen **Juchow-Taback, Provence- u. Mohnöl**, sowie sämmtliche Gewürz-Waaren empfehlen billigst Wilde & Co., Langenmarkt No. 496.

71. In Renneberg ohnweit Oliva steht eine Quantität gut gewonnenes Pferdeheu zu verkaufen. Näheres daselbst.

72. Von heute ab sind täglich bei mir frische Dominikszwiebacke zu haben. Claus.

73. St. Katharin. Kirchensteig 522. ist ein Kleiderspind und 4 Soldaten-Bettgestelle zu verkaufen.

74. **Wachholderbeeren 25 sgr. pro Scheffel** offeriren Hoppe & Kraatz, Breitgasse u. Langgasse.

75. **Von den so sehr billigen Waaren sind wieder** große Sendungen eingegangen, als: Hut- u. Haubenb. v. 2 sg, Tüll 3 pf., Spitzen 3 pf., Litzen 4, Kragen 4, ganz breite Lyoner Spitzen 4, Haubenz. 2, Zwirn 4, Glacee-H. 5, ¼ U Strickb. 3½, Strickw. 8, schw. feine Camlotts 7, Strümpfe 3, und noch sehr viele Artikel wie bekannt bei J. S. Goldschmidt, Breitgasse 1217.

76. **Sehr delikate frische Matjes-Heeringe, das 1/16** Fäßchen 1 Rthlr. 15 Sgr. empfehlen H. O. Giltz & Co., Hundegasse No. 274.

77. **Büchen Klobenholz, a 6 rtl. 27½ sgr.** d. Klafter, empfiehlt Ad. Gerlach.

78. Im Schulhause zu Wotzlaff ist eine Mitte Juli frischmilch werd. Kuh z. v.

79. **Marquisen zu zurückgesetztem Preise empfiehlt** die Tuch- und Herren-Garderobe-Handlung von C. L. Köhly, Langgasse 532.

80. **Die erwarteten französischen Herren-Hüte sind bereits eingegangen bei Philipp Löwy, Langg. 540.**

81. **Neueste Filz- und Polka-Mützen empfiehlt in größter** Auswahl d. Tuch- u. Herren-Garderobe-Handl. v. C. L. Köhly, Langg. 532.

82. **Wanzen-, Fliegen-, Mücken- und Motten-**Mixturen, Pulver, Leim — Betten u. Bettgest., Wände, Pelz u. Kästen, Wäsche u. Kommod., Kleid. u. Spinde u. Stub. v. d. Ungez. z. befr., z. tödt., i. unverfälscht z. hab. Häkerg. 1438. 2 T. h.

83. Franz. Sardellen werden billig verkauft Hundegasse No. 299.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

84. Folgende, zum Nachlasse des Bäckermeisters Busch gehörige, auf der Niederstadt hieselbst gelegene Grundstücke sollen auf den Antrag des Herrn Testaments-Executors

Dienstag, den 13. Juli c., Mittags 1 Uhr,

im Artushofe durch Auction verkauft werden.

1) Das Grundstück am Hühnerberge sub Servis-No. 598. und 604., bestehend aus 1 in Fachwerk erbauten Vorder- und einem dito Hinterhause mit 6 Wohnungen, 1 Hofplatze und darauf befindlichem Stallgebäude.

2) Das Grundstück Sperlingsgasse sub No. 525., bestehend aus 1 Haupthause in Fachwerk von 4 Wohnungen, 2 Seiten- u. 1 Stallgebäude, 2 Hofplätzen u. 1 abgesonderten Schmiede-Werkstätte.

3) Das Grundstück Sperlingsgasse sub No. 544., bestehend aus 1 Wohnhause mit Vorplatz, 1 Seiten- und Stallgebäude und 1 Hofplatz.

Taxen und Bedingungen sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.